

Sonnabends den 30. November, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



49.

Handwritten signature or note in brown ink, possibly reading 'M. B. B. B.' or similar.

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wölke und Getreide-Preise von Vore-
und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENT.

Bei dem Hof-Schreiber Sachse zu Anclam sind Loose zur zwölften neuen Brandenburgischen Lotterie zu erhal-
ten, und wird der Plan einem jedm gratis ertheilet, welcher mit mehreren einzeuget, daß diese Lotte-
rie sehr favorable sich distinguiret, indem darlan mehr Gewinne als Rieter, in denen ersten drey Claf-
sen Frey-Loose, alle gewinnende Nummern dieser drey Classen stets renovirt werden, und also eine
Nummer viermal glücklich seyn kan.

a. Sachse

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei dem Schmidt Müller auf der Laskade, soll den 2ten November, Nachmittags um 2 Uhr, ein fast neuer Holz-Wagen, welcher zugleich als ein Wasser-Wagen eingerichtet ist, deshalb noch besonders vier neue kleine Scheiben-Räder dazu sind, veractionirt werden.

Seligen Herrn Forst-Commissarii Herlins Frau Witwe und Erben, sind gesonnen, ihr in der Wärschen-Strasse hieselbst belegenes Erbhaus, an den Reißbiethenden zu verkaufen; weil nunmehr die sämtlichen Interessenten die Majorität erreicht haben, und sich auseinander setzen wollen; der Herr Major Graf von Mellin auch, welcher obgedachtes Haus bisher als Mieter, bewohnet, die Miethen resigant, und bevorstehenden Oftern ausziehen wird. Wer nun Belieben hat, dieses grosse, mit vielen Stuben und Kammern, Hinter-Gebäuden, grossen Hofraume, und sonst aller Bequemlichkeit versehen, in gutem Stande sich befindende Haus zu kaufen, wolle sich in Termino den 9ten December c. Nachmittags um 2 Uhr, bey der Frau Forst-Commissarien Herlingen, in des Selbigeßer Herrn Peters Hause einfinden, sich ad protocollum geben, und des Zuschlages, bey einer annehmlichen Offerte, gewärtigen.

Eine ansehnliche Menge von Kupfern, Schildeleyen und Zeichnungen, von allerlei Wendungen und Theilen der Menschen, in- und ausländischer Thiere, auch Vögel, durch die berühmtesten Meister verfertigt, ist hieselbst zum Verlaufe niedergelegt. Denen resp. Herren Liebhabern und Kauflustigen wird der Prediger Steinbrück an der S. Petri Kirche hieselbst, nähere Nachricht davon ertheilen.

Bei dem Kaufmann Christian Schmidt am Mehl-Thor wohnend, ist zu bekommen, frische Königsberger Stoppel-Butter in ganzen und halben Sonnen, Königsberger Käse in 100 Pfunden, Königsberger Reins-Saam in Tonnen, allerhand Weine, Spanische und Französische, auch Champagner; Imaleischen eine grosse Varrn-Deke. Die Preise werden so gestellt, daß die Liebhaber damit vollkommen werden zufrieden seyn.

Es hat der Kaufmann Hartke in der Dier-Strasse, rechts frische Hollsteinische Stoppel-Butter in halben Tonnen erhalten; Wer davon benöthiget, kan sich also alda melden, und um den Preis acco. bieten.

Es soll ad instantiam des Pastoris Pägigs, des Kaufmann Steinwege alhier am Kohlenmarckte belegenes Haus, welches mit der dazu belegenen Haus-Wiese 4598 Rthl. 19 Gr. taxirt ist, verkauft werden, und sind deshalb Termini subhastationis auf den 18ten December a. c. 15ten Januarii und 19ten Februarii 1755 angesetzt worden. Wer also Lust hat, dieses Haus nebst der Wiese zu kaufen, der kan sich in vordemnoteten Terminis, Nachmittags um 2 Uhr, vor dem Stadt-Gerichte alhier in Stettin melden, seinen Voth ad protocollum geben, und wenn er plus licitans bleibt, der Ad. Don gewärtigen.

Das Johannis-Kloster hat in der Bodischschen-Weide am Kalkberge, 11 Faden Flächen und 7 und halben Faden Wägen Holz stehen, welche an den Reißbiethenden verlauffet werden sollen. Die Herren Käufer wollen belieben in Termino den 18ten December c. 2. Vormittages von 9 bis 12 Uhr in des Klosters-Kassen-Kammer ihr Gebot ad protocollum zu geben.

Nachdem ad instantiam der verwittweten Frau Doffeathin Sohren, vi Mandati Regii Regiminz, des hiesigen Rogen-Schmidt Gutlens Haus subhastirt werden sollen. So sind deshalb Termini auf den 18ten December c. a. 15ten Januarii und 19ten Februarii a. c. Nachmittags um 2 Uhr anderahmet, und lieses dieses Haus in der Bruttler-Strasse, ist von denen geschwornen Werckleuten zu 378 Rthl. 23 Gr. taxirt, und sonsten sehr guth aptirt; wer also dazu Belieben trägt, kan in gedachten Terminis in lobfahnen Stadt-Gericht sich einfinden, und seinen Voth ad protocollum geben, und plus licitans in ultimo termino additionem gewärtigen.

Als des Commerzienrath Krehmers Hans bereits subhastirt, sich auch ein Käufer dazu befunden, welcher sich aber dessen wieder begeben, und deshalb der Ordnung nach anderweitig angeschlagen werden muß; so sind zu dem Ende Termini auf den 2ten Januarii und 5ten Februarii 1755 Nachmittags um 2 Uhr, anderahmet. Dieses Haus liegt am Passauer-Thor, ist sehr wohl aptirt und absonderlich zur Handlung eingerichtet, auch überhaupt mit der dazu gehörigen Wiese auf 358 Rthl. 7 Gr. 12 Gr. taxirt; wer also dazu Belieben trägt, kan sich in gedachten Terminis in lobfahnen Stadt-Gericht einfinden, und plus licitans additionem gewärtigen.

Bei dem Kaufmann Christian Schmidt, liegen 4 Kassen Seracuser Wein, in jeden Kassen 75 Seracuser Pfäßgen, welchen künftigen Donnerstag als den 2ten December Nachmittags um 2 Uhr, an dem Reißbiethenden Kassen-Weise verlauffet werden sollen; Die Liebhaber werden sich also gegen 8 Uhr gesetzte Zeit beliebig einfinden.

3. Sachen

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es steht zu Stargard bey dem Olemer Kägel, ein wohlconditionirter dreyfahiger Schwemmer, Wagen zu verkaufen. Es ist selbiger mit halben Rädern, und vorne mit einem gangem Fenster. Inwendig ist der Wagen mit hell blauen Tuche ange schlagen, mit weissen Sämdren bordirt, vom Mastler ist das Gestelle auf neue roth angestrichen, und die Leisten an den Kästen neu vergolde. Die etwanigen Liebhaber werden ersuchet, sich bey dem Eigenthümer zu melden, und haben sich eines rationablen Preises zu gewärtigen.

Es wolken die Vormünder seeligen Herrn Senators Stärmers Kinder, mit Consens der Priester, dieser unmündigen Kinder zu Greiffenberg am Markte belegenes Wohnhaus, so mit vier Stuben, Kammern, zwey Küchen, einen gewölbten Keller, und guten Bodens, wie auch mit einem Thorwege, großer Stallung und Hofraum ver sehen, nebst dem an dem Thorwege stehenden kleinen Haus, öffentlich an den Meistbietenden zu Rathhause verkaufen; wozu Termin auf den 30ten Decembris c. den 27ten Januarii, und 10ten Martii 1755 anberahmet worden. Die Taxe sämmtlicher Gebäude ist von denen artis peritis auf 410 Rthlr. 4 Gr. gewürdiget; es werden also die Kaufliebhaber eingeladen sich in predictis Terminis zu diesem gelegenen und zur Wirthschaft wohl eingerichteten Hause in Rathhause einzufinden, und zu gewärtigen, daß einem resonablen Käufer das Haus werde zugeschlagen werden.

Es ist der Schiffer Christian Brennmaß zu Köpzig willens, sein Schiff St. Michael benannt, so nur zw. y Jahr alt, aus freyer Hand zu verkaufen; dafern jemand Belieben hat, der kan sich bey obigen Schiffer melden; welches dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Eßlin sollen den 17ten Decembris c. ad instantiam des Herrn Lieutenant von Niglaff, wies der Herr von Bers, schöne Mobilia, an Silber, Kupffer, Zinn, Messing, Leinen, Kleider, Betten, ic. an den Meistbietenden verkauft und gegen baare Bezahlung verabschloßt werden welches so wohl, als das diese Auction von dem Notario Witten jun. auf dem Schlosse zu Eßlin gehalten werden soll, hiermit bekannt gemacht wird.

By dem Stadt Gerichte zu Stargard, soll ad instantiam des Grenadier Säcklen, der Wittwe Wilhelmen, 1750 vererblichte Dörbchen, beyde Häuser und dahinten liegende Gärten, auf dem Werder, gerichtlich verkauft werden. Es sind solche nach Abzug derer Duerum auf 121 Rthlr. 10 Gr. 8 Pf. ästimiret. Termin zu deren Verkauf auf den 20ten December, 7ten und 31ten Januarii a. f. angesetzt; in welchem sich die Käufer melden, und auf den höchsten Geboth des Zuschlages gewärtigen können.

Zu Bellgard soll seeligen Peter Kabbagen nachgelassenes ganz verfallenes Wohnhaus, an dem Meistbietenden gerichtlich verkauft werden; wozu Termin auf den 29ten November und 9 Decembris c. vor dem Stadt Gerichte angesetzt; in welchem die etwanigen Käufer sich zu Rathhause um 9 Uhr Morgens melden, und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden der Zuschlag geschehen soll.

Es wird dem Publico kund gethan, daß in Stargard auf dem kleinen Walle, Periners Eiden Haus soll verkauft werden; wie auch ein Garten vor dem W. N. Thor, so neben der weissen Lilje liegt; So sich jemand findet, der dazu Belieben hätte, der melde sich bey dem Tischler Meister Herling, oder bey dem Herrn Doctor Ja Braguere in Stargard.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Des Schiffer Giesens Wittwe, hat ihr zu Anclam in der Burg, Straffe belegenes Wohnhaus, cum pertinencia an den Bürger und Fuhrmann Daniel Kräger erblich verkauft; welches Königlich Verordnung gemäß hiermit bekannt gemacht wird.

Zu Neu-Stettin verlanfft der Bäcker Martin Jande, einen Morgen Acker an Adrenken-Bruch, an den Schlächter Michel Adam, für 16 Rthlr. welches dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Gollnow hat der Bürger und Broner Johann Schellin, sein Wohn- und Frau-Haus, nebst Scheunen, Landungen und Wiesen, an den Schiffer Peter Kosnow, und dessen Schwiegersohn, Christian Seignitz erblich verkauft. Terminus zur Verlassung ist auf den 10ten Decembris a. c. angesetzt; welches hiermit bekannt gemacht wird.

Zu Labes verlanfft der Bürger und Maschmader Johann Casper Schulz, ein Ende Landes vor dem Rega-Thor, zwischen Herrn Martin Schulzen, und Herrn Klensmannen inne gelegen, für 18 Rthlr. Terminus solutiois ist auf den 17ten Decembris a. c.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Das Guth Baumgarten, eine halbe Meile von Dramburg, wohy über 12 Wispel Weizen und 20 Wispel Sommerung, 10 Kühe, 200 Schafe pro Inventario, 12 Sauren, so täglich, und von Uebant bis Gallen, selb ander dienen, ist auf Mariä 1755 zu verpachten, an einen, so 300 Stktr. Caution stellen, und wenigstens 40 Kühe, und 500 Schafe eigen Vieh hat; Liebhabere können sich persönlich bey dem Herrn Amtmann Berwert daselbst melden.

Es soll die dritte vor Garz belegene sogenannte Salween-Mühle, welche denen Friedemannschen Kindern erblich zufließet, an einen Pacht-Müller auf bevorstehenden Marien 1755 aussethan werden. Der etwaigen Pächter und Müller, so dieselbe in Pacht zu nehmen gewilliget seyn möchten, können sich in Terminis den 18ten November, den 26ten December a. c. und in ultimo Termino den 2ten Januarii a. f. bey dem Königl. Hospital S. Petri allhier in Alten Stettin melden, und ihren Voth ad procosollam geben, da dann in Beyseyn der Vormühdere der Friedemannschen Kinder, mit dem Reichs-Rathsherrn den der Contract geschlossen werden soll.

Waddem das eine Verwalter-Guth in Garbehin, unter der Hochadelichen Herrschaft des Heren Plebanus tenant von Dewig'n Güthern, auf künftigen Marien 1755 pachtlos wied; Als werden zu dessen fernern Verpachtung Termini Licitationis auf den 29ten November, 13ten December a. c. und 3ten Januarii 1755 angesetzt; Pacht-Liebige können sich also an bemeldete Tage bey der Herrschaft in Wasserburg eine Meile von Raugarden gelegen, melden, und drauf bieten.

Es wird auf Ostern a. f. die Cumminsche Rogh-Mühle pachtlos, und sind zu deren anderweitigen Verpachtung Termini auf den 17ten December a. c. wie auch 8ten und 28ten Januarii a. f. anberahmet. Wer nun solche in Pacht zu nehmen willens, und den Anschlag darüber einsehen will, hat sich in praedictis Terminis Vormittags um 9 Uhr, auf dem Rathshause zu melden.

Das adeliche Guth in Basentzin, zwischen Gollnow und Raugarden, welches der Verwalter Rickmann gepachtet, und dessen Jahres-Zeit zu Ende gehet, soll auf künftigen Marien Veräußerung anderweitig verarrendiret werden. Pacht-Liebige können sich in Termino den 17ten December a. c. oder vorher bey der Herrschaft in Basentzin melden, den Anschlag einsehen, die Conditiones vernemen, und der Reichs-Rathsherr gewiß gewärtigen, daß ihm der Pacht-Contract ertheilet werden solle.

Dem Publico wird hiermit beandt gemacht, daß das Vellgardische Cämmerey-Vorwerk bey Ahlenburg genannt, auf künftigen Marien anderweitig verpachtet werden soll, und dazu Termini auf den 21ten November, 3ten und 23ten December c. anberahmet worden. Es können sich also die etwaigen Liebhaber in praedictis Terminis Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathshause in Vellgard einfinden, und hat plus licitans der Adjudication zu gewarten; wie denn auch einen jeden der Anschlag vorgelesen werden soll.

Da die Raifque in folgenden Dörffern des Demminischen und Treptowischen Districts verpachtet werden soll. Als: Im ersten Theil. 1.) Cummerow. 2.) Gnewkow. 3.) Sommersdorff. 4.) Reinschentin. 5.) Rügensfelde. 6.) Leittenow. 7.) Gals, das Leittenowische Antheil. 8.) Weagerow und 9.) Heinrichshagen das Adeliche Antheil. 10.) Buschwühl. 11.) Uthfelde. 12.) Gotschow. 13.) Gotschow. 14.) Ganschenborff. 15.) Sydenbrünnow. 16.) Zacherier-Mühl. 17.) Strehlow. 18.) Vorkwerck. 19.) Käsecke. Im zweyten Theil. 1.) Siedenbrünnow. 2.) Jellin. 3.) Broock. 4.) Kollholz. 5.) Hohendüffow. 6.) Neubin. 7.) Jenstin. 8.) Hohendbrünnow. 9.) Hohenmoder. 10.) Kollselin, das adeliche Antheil. 11.) Hohendollentlin, dito. 12.) Jerschow. 13.) Kruckow. 14.) Schmarfow. 15.) Ostern. 16.) Banfelow mit Leppin. 17.) Pöb. 18.) Jagesow. 19.) Sangstow. 20.) Wl. Stetin, und 21.) Penstin. So werden Termini Licitationis aus den 27ten November 1754. und 7ten December, und den 18ten juxta den angelehet; In welchem sich die Liebhaber auf der Accise Cassa zu Demmin melden, und gewärtigen können, daß ihnen die Raifque in vorbeschriebten Dörffern, angesetzt schlagen werden soll.

6. Sachen so innerhalb Stettin gefunden worden.

Es sind zwey, noch gute Hinden gefunden worden, und da man bisher nicht hat anfragen können, wer sie verlohren, so hat man solches hiermit kund machen wollen. Der rechte Besitzer derselben, kan sich in Alten Stettin, bey dem Custode zu S. Gertrud auf der Kaskale, Franciscus Wolf melden, als welcher dieselben gern wieder abgeben will.

7. Sachen

7. Sachen so außerhalb Stettin gefunden worden.

Auf dem Wege zwischen Gölgow und Penderhagen, ist ein chamarierter Huth gefunden; Wer solchen verlohren, der beließe sich auf dem Königl. Amte in Gölgow zu melden.

8. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores welche an des verstorbenen Reises Rath von Winterfeldt zu Stettin nachgelassenes Mobiliar Vermögen Ansprüche haben, sind auf den 29ten Januarii a. k. citiret, mit der Commination, daß sie sonst von solchem Nachlasse abgewiesen, und in Ansehung dessen, gänglich präcludirt werden sollen. Signatum Stettin den 11ten October, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Creditores, oder wer sonst Ansprüche an die soz genannte Pädagogien Wind Mühle vor Stettin hat, es möge solche von den vorigen Besitzer, dem Müller Erdmann Strucken, oder d. s. n. Tochter, der Witwe Stecklingen, oder auch auf andere Weise herühren, sind auf den 13ten December c. vor die Königl. liche Regierung sub poena praelusi, und daß ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, citiret. Signatum Stettin den 11ten September 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Nachdem ob concurrentiam Creditorum, in des Commerzien Rath Kregners Vermögen Concursus eröffnet, und Termini ad liquidandum & deducendum Jura prioritatis auf den 1ten Januarii, 5ten Februarii, und 12ten Martii 1755 anderhmet; So wird solches je ermännlich hierdurch bekannt gemacht, und des gedachten Commerzien Rath Kregners Creditores citiret, in vorgedachten Terminis, Morgens um 8. und Nachmittags um 2 Uhr im lödlichen Stadt Gericht sich einzufinden, und ihre Jura anzunehmen, sub poena praelusi.

9. Citaciones Creditorum außerhalb Stettin.

Zu Tolbers sollen des dasigen seligen Kaufmanns Friederich Glosmeyers Grundstücke, als: (a) Ein Wohn- und Bran Haus, taxiret 710 Rthlr. 8 Gr. (b) Eine Wohn- und 253 Rthlr. 13 Gr. (c) Ein Frauens Stand in der S. Marien Kirche, 20 Rthlr. (d) Ein Kirchen Gestühl auf drey Personen in der S. Spiritus Kirche, 15 Rthlr. (e) Ein Begräbniß auf den Marien Kirchhof, 6 Rthlr. in Terminis den 1ten und 22ten November, imteiden den 13ten December, öffentlich in Rathhause sub poena praelusi citiret werden; Und können sich die Prehabere in bestimmten Terminis daselbst einfinden, und plus licentibus der Adjudication gewärtigen. Wie denn auch d. j. rigen, so an obgedachte Grundstücke, oder sonst einige Anforderung haben, alsdann selbige sub poena praelusionis justificiren müssen.

Creditores des verstorbenen Obrist-Lieutenant von Bergs, welche bishero in Actis noch nicht bekannt, sind per Edictales auf den 10ten Januarii a. k. citiret, mit der Warnung daß ihnen sonst ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signatum Stettin, den 23ten September 1754.

Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

Diensten, welche an des verstorbenen Canoniker Hartons, und dessen Ehefrauen Verlassenschaft einige Forderungen zu haben vermeynen, werden hierdurch citiret, den 20ten December c. Vormittags um 9 Uhr vorm Stadt Gericht zu Swinemünde sub poena praelusi zu erscheinen.

Zu Stolp hat der Bürger und Büchsen-Samidt hochlöblichen von Seidlischen Regiments, Major Johann Christian Richter, von des seligen Tobias Köwers Kinder und Tutores ihres am Markt, zwischen Frau Hanneman in, und Reser Regiments Häusern, tunc belegenes Haus, um und für 450 Rthlr. erb. und eigenthümlich gekauft. Creditores so hiezu einige Ansprüche zu haben vermeynen, können sich in Terminis den 10ten November, 10ten December, und den 20ten December, allhier zu Rathhause vor öffentl. Gerichte melden, um ihre Jura zu doctren, oder der Präclusion zu gewärtigen.

Zu Willzard hat der Senator und Kaufmann Herr Selde, seligen Schuster Dablowen Witwe in gehörigen Garten, um plus licentibus gerichtlich erkannt. Wer Pränsion daran zu haben

ben verimeget, kan sich innerhalb 4 Wochen bey dem Magistrat melden, weil sodann das Kauf-Verdictum ausgehlet werden soll, oder hat zu erwarten, daß er nicht weiter gehret werden wird.

Der Stadt-Kauff-Jesse zu Wars an der Oder, Gerloff, wird seine von den Herrn Lieutenant von und einer Schwane, in Termino den 12ten December c. an seinen Bruder, Carl Gerloff, Rathhändlich über und ablassen; Welches denen Creditibus zur Wahrnehmung ihrer Jurium, hiermit sub penna publici bekannt gemacht wird.

10. Personen so entlaufen.

Wie Director und Assessores des Stadt Gerichts zu Alten Stottin, sagen hiermit zu wissen, daß ein Drauer-Knecht, Namens Friederich Waas, seinen Brod-Herrn, ohne die geringste Ursache, gewaltsamer Weise angefallen, und übel zugerichtet, auch außerdem noch viele Gewaltthatigkeiten in seiner Herrschaft Hause verübet. Nachdem nun solches bey uns laasbar gemacht worden; So haben wir nach untersuchter und befundener Sache, durch die Urtheil vom 21ten October c. benannten Knecht, wegen der an seinen Herren ausgeübten Bosheit und Gewalt, auf drey Monat zur Karre condemniret. Weil aber derselbe während dem Proceß auf juratorische Caution losgelassen, so ist er bey Publication der Sentenz, denen Polizey-Dienern entlaufen, und hat nicht nur die Justize den Rücken gekehret, sondern ist zugleich durch seine Desertion meinedig geworden. Inquisitus hat sich nach Berlin gewendet, wo er sich möchte betreten lassen, sofort arretiren, und uns davon Nachricht geben zu lassen, da wir denn nicht ermangeln wollen, zu dessen Abholung gehörige Anstalt zu machen, um diesen meinedigen ruchlosen Menschen, nach der ergangenen Erkenntnis zur Strafe zu ziehen. Inquisit ist nicht groß, kurz und dick, siehet bloß von Gesicht aus, hat braune Haare, welche ihm um den Kopf hängen, hat blaue Augen, trägt mehrentheils einen grauen Rock mit rothen Futter, gelben ledernen Spisen, und weiße wollene Strümpfe.

Es ist ist in der Nacht zum 12ten dieses, eine Pfälzerin, Namens Eva Maria Klein, welche wegen eines ihrer Tochter imputirten Kinder-Mords, mit derselben in Verhaft gerathen, aus hiesigem Amtes-Gefängnis heimlich entwischt, und noch nicht wieder anzutreffen gewesen. Sie ist hageren Ansehens, länglicher Gestalt, ohngefehr 50 Jahr alt, und trägt eine Pfälzer-Mütze von schwarzen Zeug, mit einer weißen Haube. Hat ein wollen grau Camisol, wie auch einen dergleichen Rock an, und gehet in Pantoffeln mit hölzernen Sohlen. Es werden demnach alle und jede Gerichts-Ortsleiter in subadjung Juris gebührend ersuchet, diese beschriebene Pfälzerin, wenn sie sich betreten lassen sollte, sogleich zu arretiren, und dem Königl. Amte Königs-Holland davon Nachricht zu geben, da aiebann dieselbe, gegen Erstattung der Ankosten, und Ertheilung der geröthlichen Reversalien, abgehohlet werden soll.

11. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

1200 Rthlr. in Brandenburgische Münze, Schumachersche Kinder-Gelder, sind gegen sichere Hypothek auf liegende Gründe auszugeben; weiter: Nachricht ist davon bey denen beyden Vormündern, als bey den Schulden Rort, in Klein Schönfeld, und bey den Schulden Böds, in Hochendorff zu haben.

Als auf insiehenden Trinitatis ein Capital von circa 7 bis 2000 Rthlr. entweder ganz oder auch auf die Hälfte, sicher befristet werden soll: so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich diejenigen, an welche zureichende Sicherheit zu bestellen im Stande sind, bey dem Herrn Hof- und Erbkammer Rath Spalding in Sektin melden, auch versichert leben, daß wenn sie nur die Zinsen richtig abtragen, sie das Capital viel Jahr behalten können.

Bev dem Herrn von Flemming in Schrubtow sind 470 Rthlr. Flemmingsche Stipendien-Gelder parat, und können gegen ins Landbuch geschriebene Obligation in Empfang genommen werden.

Bev dem Königl. Puzillen-Collegio zu Eßlin, liegen 721 Rthlr. Capital, welche des seligen Pastor Böden Kindern angehören, und 2 1/2 pro Cent zinsbar zu besätigen. Wer solche zur Anleihe verlanget, und Präsumda prästiren will, wolle sich entwerder bey dem Königl. Puzillen-Collegio in Eßlin, oder bey der Kinder Vormund, Herrn Pastor Giedde, in per Polnow a Groß-Schwirfen melden.

Deß dem Königl. Amte Stettin, 100 Rthlr. Kinder-Gelder anzusetzen; Wer solche sündbar an sich zu nehmen Belieben trägt, wolle sich deshalb bey dem Herrn Amtsch. Rath Kayt zu Kößlin melden.

30 Rthlr. Kinder-Gelder sollen auf sichere Hypothek gegen landbällische Zinsen ausgeliehen werden. Wer solche an sich zu nehmen willens ist, kan sich bey dem Töpffer Meister Jacob Savarsen in Rügenwalde melden.

Deß dem Landfabelschen Legato zu Alten Damm, liegen 54 Rthlr. zur Anleihe parat; Wer darauf gehörige Sicherheit und Consensum Reverendissimi Consistorii beschaffen kan, dem kan damit gedienet werden; wofals er bey die Provisores des Hospitals daselbst sich melden kan.

Deß der Kirche zu Groß-Möllen im Edeliaschen Synodo, kommen 100 Rthlr. bey Anmen, welche am nächtkommenden 3ten Sonntage des Advents sündbar bestättiget werden können. Wer solche anzuleihen willens ist, und die gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich bey dem Patrons dieser Kirchen Tutorio nomine Herrn von Ramden in Siggier melden.

Deß der Wübberraischen Kirche, in der Treptowischen Präpositur in Mor-Pommern, liegen 200 Rthlr. current der-st. Wer dieselbigen auf Zinsen 2 1/2 pro Cent zu nehmen verlangt, sichere Hypothek und Consens eines hochwürdligen Consistorii schaffet, kan sich bey dem Königl. Amte Werben, oder bey dem Pastor Rosenowen daselbst melden.

Weil primo Januarii a. k. zur Usedomischen Kirchen 250 Rthlr. ansehende Gelder einkommen werden, wozu alldann noch wohl so viel zusetzen werden kann, das es 250 Rthlr. werden; So kan derjenige, so dieses Capital entweder ganz, oder zur Hälfte zur Anleihe verlangt, gegen legale Sicherheit, sich gegen die Zeit bey dem Königl. Amte in Puck, und in Usedom bey der Kirche melden.

300 Rthlr. Altengraphische Kirchen-Gelder, sollen gegen genugsame Sicherheit für Capital und Zinsen, anzusetzen werden; wovon Pastor Loci nähere Nachricht geben kan.

Es sind 250 Rthlr. Kinder-Gelder vorräthig, welche auf gewisse Hypothek anzusetzen werden sollen; Wer solche benöthiget ist, kan sich bey dem Töpffer Meister Hartinc, oder bey dem Haus- und Roggen-Weider Meister Wegener auf dem Regenberg melden.

Es sollen 75 Rthlr. 13 Gr. 6 Pf. Schmitzsche Kinder-Gelder sündbar bestättiget werden. Wer die gehörige Sicherheit bestellen, und den Consens eines lobfamen Woyesen-Amtes zu erhalten vermag, der wolle sich bey den constituirten Vormündern, dem Amtsch. Meister der Loß- und Kuchen-Bäcker Christoph Gercken melden, da denn das Geld sogleich in Empfang genommen werden kan.

100 Rthlr. sollen sündbar auf Weihnachten ausgeliehen werden. Wer solches gebraucht, und sündbar übernehmen will, kan sich deshalb bey einem derer Herren Prediger der S. Jacobi Kirche alhier melden.

12. Avertissements.

Nachdem vor 4 Jahren und drüber, ein Alter Wollkämmer, Namens Johann David Bonart, bey seinem Abzuge von hier, zur Pauli Kirchen oder Armen-Kassen hieselbst in Usedom, seine wenige Sachen, nemlich eine alte Bettstete, worin an Betten, Küssen und Pfählen 9 Stück, samt andern Kleinigkeiten an Hausrath deponiret hat, und sich in so langer Zeit nicht gemeldet, die Sachen aber zum Verderb hier liegen; so wird solches hiermit kund gemacht, mit dem Beyfügen; Daß wätere er, oder da er verstorben, jemand von den Seinigen in Zeit von 12 Wochen sich hier nicht stelltet, oder dazwischenzeit, die Sachen der Kirchen zum Besten plus nichantibus sollen verkauft werden.

Herr Sultard Thut kund nur zu wissen, das alle diejenigen, so Pfänder bey ihn haben, dieselbe in Zeit von 6 Wochen auslösen müssen, oder sie sollen verfallen seyn; welches hiermit zum letzten mahl angezeiget wird.

Dem Bürger und Baumann Christian Schwenhfeyr zu Rügenwalde, ist im Monath October, von der Weyle der großen Freyheit, ein braun Wutter-Füllen, 3 Jahr alt, so mit einem kleinen Stern vor dem Kopf, gezeichnet, und das kurze Roß abgeessen und rothirt; Solte jemand dieses Füllens angehalten und in Bewahrung haben, der wird ersucht, solches einen edlen Magistrat hieselbst, anzusehen, damit es gegen Erlegung des etwanigen Patter-Geldes abgeholt werden könne.

Es hat zu Anclam die Junger Regina Hedewig Ködlerin, ihr bey der Bornholmschen Basse in der breiten Wollweber-Strasse belegenes kleines Wohnhaus, an den dasigen Bürger and Possilion Peins rich Grams verkauft; welches dem Publico hiermit bekandt gemacht wird, damit diejenigen, so an diesen Hause quæstione einige Ansprüche haben möchten, sich linterhalb einen Monath, als den 28ten December, a. c. melden können, oder zu gewärtigen, das hiernächst das Kauf-Verstum ausgehlet, und der Käufer niemanden weiter responsible seyn werde. 30

In Schönenwalde bey Babes, hat sich vor 14 Tagen eine Fleischbranne Stuthe, mit einem Stern und Naßflatte im Ramm-Paar habend, auf dem F. i. c. gefunden. Wer sich dazu gehörig kognitiviren kan selbige gegen Erstattung der Unkosten abfordern, und sich bey der Herrschaft zu Schönenwalde melden.

Als des verstorbenen Michel Wild hinterlassene Wittve, Anna Dorothea Seelowen, nunmehrige verhehlte Siebeln in Garz an der Oder, wegen des Samuel Bergius auf ihren Hause bisher gedachten Erb-Portion à 73 Rthlr. und davon zu bezahlenden Zinsen, in Termin den 3ten Januarii a. f. Capital und Zinsen gerichtlich prävia liquidatione in Garz an der Oder ausgezahlt will; So werden sowohl sämtliche Wünsche, wie auch des Samuel Bergius Erben, benehrt denen Vormündern, hierja obligatig, sub pena praelusi citret.

Da der Schuster Meister Klobherr zu Stargard, sich gelassen lassen, der verstorbenen Wittve Klobbach daselbst, in der Kuhstasse stehendes Wohnhaus, durch die Intelligenz sub No. 48. zum feilen Wechsellauf auszubietthen, selbiger aber sein daran vermeintlich habendes Recht noch mit nichts reducirt, sondern vielmehr daran nähere Ansprache gemacht wird. Solchemnach wird der Ausbietthung des gedachten Wohnhauses hiermit contradicirt: zugleich aber ein jeder gewarnet, sich mit Meister Klobherr wegen dieserwegen in keinen Kauf einzulassen, weilen derjenige, so solches dennoch thut, dabey Gefahr laufen, und der getroffene Kauf für null und nichtig erklärt werden dürfte.

Das Königl. Pomerische Hoff-Gericht zu Eddlin, hat ad instantiam des General-Feld-Marschal von Zastrow, welcher von dem Lieutenant Bogislaff Heinrich von R. est, das Gut Giesfeld, Neu-Stettinischen Freyses, für 3340 Rthlr. getauftet, alle des gedachten Lieutenants von R. est Lehnsfolgers per Ediciale cum Termino von 12 Wochen, auf den 15ten Januarii a. f. ad exercendum Jus retractus vel protimissor, mit der Commination citret, daß sie auf ihr Ausbleiben von solchem Guthe Giesfeld gänzlich abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillstehen auferlegt werden soll; Welches also nachher durch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Eddlin, den 12ten September 1754.

Königl. Preuss. Pomerisches Hoff-Gericht.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Custrin, ist das im Arnswaldischen Freys belegete Gut Dutor, nebst dem dazu gehörigen Vorwerke Sophienthal und übrigen Pertinentien, wovon die Taxe überhaupt sich auf 2785 Rthlr. 2 Gr. 1 und ein halbes Pf. belaufft, zum Verkauf angeschlagen, und Termin Licitationis auf den 20ten Februarii, 28ten May, und 25ten Augustus 1755. anberaumet worden. Auch sind alle und jede welche an diesem Guthe und derselben Pertinentien einen Anspruch haben, auf den 5ten Decembris 1754. 5ten Januarii 1755, und 30ten Januarii 1755. vor erwähneter Regierung ad liquidandum et vendendum sub pena praelusi et perpetui silentii citret worden.

Neumärkische Regierung, Caspary alhier zu Custrin.

Es sind sämtliche Lehnsfolger derer von Pöb, per Ediciale auf den 10ten Januarii anni futuri citret, um ihre Befugnisse wegen des Antheil Gutthes in Morge, welches Eccard George von Pöb, an den Schweng, und wegen eines drey Viertheil Hofes da elbst, welchen der Cornet Carl Moris von Pöb, an den Major Heinrich Joachim von Steinwehre erblich verlaufet haben, zu beobachten, und allenfalls der Licitation sich zu bedienen, weidrigenfalls sie mit ihrem Lehn-Rechte an diesen Stücken präcludirt, und in Zukunfft nicht weiter gehret werden sollen. Signatum Stettin den 2ten October 1754.

Königlich Preussische Pomerische Regierung.

Zu Lippelne in der Neumark, wird auf Approbation einer Königl. Hochobersten Neumärkischen Krieges- und Domainen-Cammer, ein Fr. v. Salätter verlangt; Wer demnach Belieben thut, get sich als ein solcher anzusehen, kan sich je ehe je lieber bey dem Magister zu Lippelne melden, und die dithal ihm vorzutragende Conditiones erfahren, und sich aller Gefälligkeit versehen.

Es sind diejenigen, so an des ohnlängst auf dem Erb-Zins-Guthe Regowölde in Pommern verstorbenen Verwalters, Carl Andreas Krumhaar Berl. Henschafft, einige Ansprüche zu haben vermeynen, mit dem edicitaliter et peremptorie, auf den 31ten Januarii 1755. citret, und müssen sich selbige sub pena praelusi alsdenn bey der Herrschaft, dem Herrn Dirksen und Commandeur Mevierschen Regiment, Freyherrn von der Goltz zu Berlin melden.

Hans Bößigs Schweib, hat wider gedachten ihren Mann, Hans Bößig, bey dem Königl. Hoff-Gericht zu Eddlin, in puncto malitiosa desertionis Klage erhoben, und denselben edicitaliter citiren lassen. Terminus ultimus ist auf den 13ten Januarii 1755. präfixirt; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Erster Anhang

Erster Anhang.

Num. XXXXVIII. den 30. November 1754.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

13. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königl. Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Hoff-Richts-Advocati Tybellus, et Lieis Curatoris des Namändigen von Münchow zu Rastow, alle und jede, welche die Güter Rastow Curfewang und Ledow zu erkauffen Verlesen haben möchten, da ersteres auf 6919 Rthlr. 23 Gr. das zweyte 2012 Rthlr. 20 Gr. 6 Pf. und das dritte 3486 Rthlr. 15 Gr. 4 Pf. ästimiret, die Lehnsfolger auch zwar präcludiret worden, im vorigem Termino subhastationis aber sich kein Käufer dazu gefunden, anderweit jedermänniglich auf den 23ten October, 22ten November, c. und den 8ten Januarii a. k. nochmahlen citiret, daß sie in angefügten Terminis zu erscheinen, in Handlung zu treten, und den Kauf auf 24 Jahr wiederkäuflich zu schliessen, oder zu gewärtigen hätten, daß im letztem Termino die Güter dem Meistbietenden zugeschlagen werden solten. Welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Eßlin, den 20ten September 1754.

Königlich Preuss. Hinterpommersches Hoff-Gericht.

Zu Verkaufung des Sybolicat-Hauses zu Anclam, sub Termini Licitationis auf den 19ten Novembris, 3ten und 17ten December c. angesetzt; In welchen die Käufere um 9 Uhr Vormittags, auf der Rath-Stube ihren Voth thun können.

Ad instantiam Creditorum des Lehmannschen Concursus, soll das Lehmannsche Haus, Schenke und Garten in Polnow, welche Stücke vermög gerichtlich der Lere auf 221 Rthlr. ästimiret worden; an dem Meistbietenden verkauft werden; Termini subhastationis sind auf den 9ten December a. c. 9ten Januarii und 20ten Februarii a. k. festgesetzt, in welchen sich die Liebhabere auf dem Pothdahlischen Schlos-Gericht in Polnow einzufinden, und ihren Voth ad Protocolum geben können.

Es soll zu Gollnow des verstorbenen Vaders Herrn Michael Gekners Wittwe, vorm Starckischen Thor belegener Camp Landes, an den Köhnen, nebst einem Garten vorne in der mittelsten Kohlschraffe, verkauft werden; Termini Licitationis sind auf den 22ten November, 13ten Decembri a. c. und 3ten Januarii a. k. angesetzt; in welchen die Käufere sich zu Gollnow auf dem Rathhause einzufinden können.

14. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Sämtliche Creditores, welche an des verstorbenen Kaufmann Daniel Bledken zu Stargard Verlesung, worüber Concursus eröffnet, einige An- und Insprache haben, werden hiedurch vorgeladhen, innerhalb 12 Wochen, davon vier für den ersten, vier für den zweyten, und vier für den dritten, und also den 20ten December für den letzten Termin gerechnet wird, vor dem Stadt-Gerichte daselbst zu erscheinen, und ihre Forderungen sub pena preclusæ & perpetuæ sionni zu justificiren.

Nachdem der Kaufmann Wulffleß, zu Anclam bey Uebergang seines Inventaril gebothen, ihm das beneficium Cessionis bonorum angedeyht zu lassen; So werden sämtliche Wulffleßsche Creditores hienach citiret, in Terminis den 10ten October, 13ten November und 17ten December sich hieselbst zu erschiennen, auch eventualiter ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren, oder gewärtig zu seyn, daß sie nach Ablauf des letzten Termins nicht registret mit ihren Forderungen gehöret werden solten.

15. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 14ten bis den 28ten Novembr. 1754.

Hey der S. Nicolai-Kirche. Herr Johann Gottlieb Schulz, Bürger und Kaufmann, mit Junfer Maria Elisabeth Otten, des Herrn Martin Otten, Bürgers und Kaufmanns bey der Crumers Compagnie, älteste Junger Tochter. Herr Jacob Friedrich Wiglow, Bürger und Kaufmann, mit Junfer Anna Elisabeth Schönen, des Messer Christian Schöns, Bürgers und Altenmanns der Kupferschmiede, einzige Junger Tochter. Johann Philipp Schuß, Bürger und Fabrikmann, mit Junger Anna Regina Bernten, des weyland Sülffer Berntens, nachgelassene älteste Junger Tochter.

Hey der St. Petri- und Pauli-Kirche. Samuel Bachmann, ein Hauszimmermann, mit Frau Maria Cathlin, verwittwete Lewsen.

16. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 21ten bis den 28ten November. 1754.

Der Major Herr von Verbandt, vom Bayreuthschen Regiment. Ein Edelmann Namens Herr von Strauß, kommt von Barcom, logirt bey Döberberg. Der Lieutenant Herr von Addeke, vom Denrigdauschen Regiment, Kayserslicher Armee, logirt im alten Dack Hause. Der Regiments Quartiermeister Herr Puffnagel, vom Darmstädtschen Regiment, logirt bey dem Cammer-Secretaire Herrn Puffnagel.

Biertare.

	Met.	Gr.	Vf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Sonne	1	8	3
das Quart			1
Stettinisch ordinair braun und weiß Bitterbier, die halbe Sonne	1		1
das Quart			6
auf Bouteillen gezogen			1
Wolzenbier, die halbe Sonne	1		6
das Quart			7
die Bouteille			7

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Vf.
Rindfleisch	1	1	1
Kalbsteisch	1	1	1
Panierfleisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	1
Ruhfleisch	1	1	1

Brodttare.

Nr.	Vf.	Gr.	Qn.
Nr 2. Vf. Gemmet	1	7	3 $\frac{1}{2}$
3. Vf. dito		11	3 $\frac{1}{4}$
Nr 3. Vf. schön Roggenbrod		12	1
6. Vf. dito		4	1
1. Gr. dito		8	1
Nr 5. Vf. Handbäckenbrod	1	9	1
1. Gr. dito		7	12
2. Gr. dito		5	4

Zur Schwinemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

- Vom 18ten bis den 29ten Novembr. 1754.
- Nam. 1. Jochen Sellentia, dessen Schiff der König von Preussen, von London mit Wallfisch.
 2. Hinrich Lorenz, dessen Schiff Anna Maria, von Petersburg mit Juchten.
 3. Jochen David, dessen Schiff Louisa Friedrica, von Petersburg mit Juchten.
 4. Michael Ganschow, dessen Schiff Johannes, von Lübeck mit Stückgut.
 5. Michel Grabig, dessen Schiff Fürst von Dessau, von Remell mit Lein, Saag.
 6. Jochen Schulz, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 7. Christoph Prug, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 8. Jochen Schwauer, dessen Schiff Nealan, von Eternförde ledig.

9. Peter

9. Peter Raske, dessen Schiff Paulus, von Copenhagen ledig.
10. Jacob Marlow, dessen Schiff Regina, von Hensburg mit Butter.
11. David Plate, dessen Schiff Anna Maria, von Alborg mit Ballast.
12. Michel Miercke, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
13. Johann Rolandt, dessen Schiff Dorothea Sophia, von Riga mit Lein.Saat.
14. Johann Jahnholz, dessen Schiff Schiff Maria, von Remell mit Lein.Saat.
15. Giesse Benders, dessen Schiff Königin Schweda, von Amsterdam mit Hering.
16. Michel Lange, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
17. Paul Wegener, dessen Schiff Carl Friedrich, von Remell mit Lein.Saat.
18. Christian Dummann, dessen Schiff der rindsende Jacob, von Riga mit Lein.Saat.
19. Martin Haubus, dessen Schiff Judith, von Amsterdam mit Hering.
20. Michel Bentzsch, dessen Schiff St. Michael, von Riga mit Lein.Saat.
21. Michel Wallnoth, dessen Schiff die Hoffnung, von Riga mit Lein.Saat.
22. Daniel Desterreich, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Riga mit Lein.Saat.
23. Johann Knüppel, dessen Schiff Catharina, von Kiel ledig.

Summa 23. angekommene Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerks ausgegangene Schiffe.

Vom 1sten bis den 24ten Novembr. 1754.

- Nam. 1. Franz Kruth, dessen Schiff Carolina Louisa, nach Königsberg mit Salz.
2. Michel Liebfett, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Vorkenburg mit Holz.

Summa 2. ausgegangene Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 20ten bis den 27ten Novembr. 1754.
Vom Anfang dieses Jahres bis den 20ten Nov.
sind alhier 286 Schiffe abgegangen.
Num. 287. Gottfried Remell, dessen Schiff
Charlotta Louisa, nach Bourdeaux mit Frantz
Holz.
287. Summa derer bis den 27ten Novembr. alhier
abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffe fer und derer Schiffe Namen.

Vom 20ten bis den 27ten Novembr. 1754.
Vom Anfang dieses Jahres, bis den 20ten Nov.
sind alhier 501 Schiffe angekommen.
Num. 502. Jochen Sellentien, dessen Schiff der
König von Preussen, von London mit Kreide.
503. Jacob Marlow, dessen Schiff Regina, von
Hensburg mit Butter und Rife.
504. Jochen Davleus, dess n Schiff Louisa Brides
rica, von Petersburg mit Luchten und Syrup.
505. Michel Benter, dessen Schiff Elisabeth, von
Demmin mit Gerste.
506. Peter Zahn, dessen Schiff Catharina Elissa
beth, von Demmin mit Roggen.
507. Johann Roland, dessen Schiff die Hoffnung,
von Riga mit Lein.Saat.
508. Giesse Benders, dessen Schiff die Königin
Schweda, von Amsterdam mit Hering und Stück
Gäther.
509. Paul Wegener, dessen Schiff Carl Friedrich,
von Remell mit Lein.Saat.
509. Summa derer bis den 27ten Novembr. alhier
angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 20ten bis den 27ten Novembr. 1754.

	Winstel	Scheffel
Weizen	23.	23.
Roggen	142.	3.
Gerste	249.	6.
Malz		
Haber	26.	7.
Erbfen	7.	6.
Buchweizen	2.	12.
Summa	449.	9.

17. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Dom 22ten bis den 29ten November 1754.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winfp.	Roggen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Malz, der Winfp.	Haber, der Winfp.	Erbsen, der Winfp.	Durchweiss, der Winfp.	Öl, der Winfp.
Zu Anclam	1 R. 16 g.	26 R.	23 R.	14 R.	—	11 R.	24 R.	—	6 R.
Bahn	—	28 R.	24 R.	16 R.	—	10 R.	24 R.	—	9 R.
Belgard	2 R. 12 gr.	36 R.	25 R.	22 R.	20 R.	12 R.	26 R.	43 R.	—
Beerwalde	Dat	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	16 R.
Wahlig	2 R. 6 g.	32 R.	26 R.	21 R.	20 R.	17 R.	26 R.	—	—
Wütow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	12 R.
Cammin	2 R. 8 gr.	36 R.	24 R.	19 R.	20 R.	12 R.	26 R.	—	—
Colberg	—	32 R.	24 R.	21 R.	—	10 R.	36 R.	—	—
Ebblin	2 R. 12 gr.	34 R.	25 R.	22 R.	—	12 R.	28 R.	—	—
Ebblin	2 R. 8 gr.	32 R.	20 R.	22 R.	—	12 R.	—	—	8 R.
Daber	—	30 R.	22 R.	19 R.	19 R.	12 R.	24 R.	—	—
Damm	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	27 R.	21 R.	14 R.	15 b. 16 R.	10 R.	20 R.	—	—
Widdichow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	30 R.	25 R.	16 R. 16 g.	18 R.	12 R.	28 R.	—	—
Gars	—	34 R.	24 R.	18 R.	—	10 R.	26 R.	—	—
Gollnow	2 R. 16 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gülkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	1 R. 16 g.	28 R.	23 R.	15 R.	—	—	—	—	16 R.
Jarmen	2 R. 20 g.	32 R.	22 R.	20 R.	—	10 R.	22 R.	—	16 R.
Kabes	—	32 R.	24 R.	16 R.	18 R.	—	22 R.	—	—
Kauenburg	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	24 R.	—	—
Krassow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krugarde	—	32 R.	24 R.	18 R.	18 R.	—	28 R.	—	10 R.
Neutow	—	31 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	23 R.	18 R.	12 R.
Nasewald	3 R.	—	—	—	—	—	—	—	—
Pencen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Platze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pöbitz	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	3 R.	30 R.	23 R.	17 R.	20 R.	10 R.	24 R.	—	7 R.
Pyritz	3 R.	28 R.	24 R.	18 R.	20 R.	12 R.	26 R.	16 R.	10 R.
Raschbüh	2 R. 18 gr.	30 R.	23 R.	22 R.	22 R.	14 R.	26 R.	28 R.	—
Regenwalde	2 R.	32 R.	—	20 R.	—	10 R.	30 R.	—	—
Rügenwalde	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsbürg	—	36 R.	26 R.	19 R.	21 R.	12 R.	30 R.	—	10 R.
Schlawe	2 R. 12 gr.	30 R.	24 R.	18 R.	19 R.	10 R.	24 R.	19 R.	—
Stargard	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stevenitz	—	31 b. 32 R.	25 R.	17 R.	17 b. 18 R.	11 b. 12 R.	25 b. 26 R.	18 R.	7 R.
Stettin, Alt	3 R. 12 g.	26 R.	24 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	16 R.	15 R.
Stettin, Neu	2 R. 16 g.	—	—	—	—	—	—	24 R.	20 R.
Stolpe	1 R. 16 g.	32 b. 36 R.	25 b. 26 R.	18 R.	—	11 R.	—	—	12 R.
Tempelburg	2 R. 16 g.	28 R.	24 R.	—	20 R.	16 R.	—	—	—
Trepto, P. Pom.	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	10 R.
Trepto, W. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ufermünde	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	—	12 R.	24 R.	—	—
Uesdom	—	30 R.	24 R.	18 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	10 R.
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 gr.	32 R.	26 R.	20 R.	22 R.	18 R.	24 R.	64 R.	—
Zachan	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.